



Hofrat Professor Dr. h. c. mult. Eduard Doležal zum 90. Geburtstag

N. N.¹

¹ *Österreichischer Verein für Vermessungswesen, Österreichische Gesellschaft für Photogrammetrie*

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **40** (1), S. 1–2

1952

Bib_TE_X:

```
@ARTICLE{N._VGI_195201,  
  Title = {Hofrat Professor Dr. h. c. mult. Eduard Dole{\v z}al zum 90.  
    Geburtstage},  
  Author = {N., N.},  
  Journal = {{\u}sterreichische Zeitschrift f{\u}r Vermessungswesen},  
  Pages = {1--2},  
  Number = {1},  
  Year = {1952},  
  Volume = {40}  
}
```



ÖSTERREICHISCHE ZEITSCHRIFT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Herausgegeben vom
ÖSTERREICHISCHEN VEREIN FÜR VERMESSUNGSWESEN

Offizielles Organ

des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (Gruppe Vermessungswesen),
der Österreichischen Kommission für Internationale Erdmessung und
der Österreichischen Gesellschaft für Photogrammetrie

REDAKTION:

Hofrat Prof. Dr. h. c. mult. E. Doležal,
Präsident i. R. Dipl.-Ing. K. Lego und o. ö. Professor Dipl.-Ing. Dr. H. Rohrer

Nr. 1

Baden bei Wien, Ende Februar 1952

XL. Jg.

Hofrat Professor Dr. h. c. mult. Eduard Doležal zum 90. Geburtstag

Alljährlich ist der 2. März der Festtag der österreichischen Geodäten, an dem sie ihrem geliebten, hochbetagten Lehrer die innigsten Glückwünsche entbieten und ihrer steten Dankbarkeit und tiefsten Verehrung immer neuen Ausdruck verleihen.

Dieses Mal gibt der Geburtstag Anlaß zu besonderer Freude; denn Hofrat Doležal tritt nunmehr in das 10. Jahrzehnt seines Lebens, das zur Gänze seiner Wissenschaft, seinem Lehrberuf und der Menschenliebe gewidmet war.

Wenn auch der Jubilar auf Anraten seines Arztes und aus eigenem Bedürfnis diesen Tag — zum erstenmal — in stillster Zurückgezogenheit verbringt, so wird er doch mit allen, die an ihn mit Liebe denken, im Geiste verbunden sein.

Der Österreichische Verein für Vermessungswesen und die Österreichische Gesellschaft für Photogrammetrie geben, wie vor zwanzig Jahren, zu Ehren des Nestors der Geodäsie und Photogrammetrie und zur Erinnerung an dieses seltene Ereignis eine Festschrift heraus, die neben Beiträgen hervorragender in- und ausländischer Fachleute, zumeist seiner

Schüler, auch Erinnerungen an dieses mit so vielen Talenten reich begnadete Leben bringen wird.

Manchmal treffen wir Menschen, die von der Natur mit Gaben reich bedacht wurden, aber nur selten kommt es vor, daß diese den richtigen Gebrauch davon machen. Vielleicht war es Doležal als harte und entbehrungsreiche Jugend, die seine Talente zur richtigen Entfaltung kommen ließ und ihn veranlaßte, sie „des rechten Weges wohl bewußt“ in unermüdlicher und zielbewußter Arbeit in den Dienst seiner Wissenschaft zu stellen.

Im Rahmen dieser Widmung ist es nicht möglich, Doležal als umfangreiches Lebenswerk zu würdigen. Es kann hier nur darauf verwiesen werden, daß Hofrat Doležal nebst zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen und Lehrbüchern die Gründung der Österreichischen und Internationalen Gesellschaft und des Internationalen Archivs für Photogrammetrie, die Zentralisierung des staatlichen Vermessungswesens, die Reform des geodätischen Hochschulunterrichtes, die Redaktion und Ausgestaltung der Österreichischen Zeitschrift für Vermessungswesen und die vorbildliche Leitung des Techniker-Unterstützungsvereines und des Österreichischen Vereines für Vermessungswesen zu verdanken ist.

So vergingen neunzig Jahre eines Menschenlebens — schon von früherer Jugend an voll Müh und Arbeit, im steten Wechsel von Sorge und Freude und immer wieder vom Erfolg gekrönt!

Möge es dem Jubilar noch viele Jahre vergönnt sein, sich in seiner sprichwörtlich bekannten geistigen und körperlichen Frische an seinen Schöpfungen zu erfreuen!

Dies wünschen ihm aus ganzem Herzen die Mitglieder des

Österreichischen Vereines für Vermessungswesen
und der
Österreichischen Gesellschaft für Photogrammetrie